

Trossingen kurz

FDP

Die FDP Trossingen wird am Freitag um 19 Uhr im „Goschehobel“ ihre Kandidaten für die Gemeinderatswahl nominieren und das Wahlprogramm diskutieren.

Schneelaufverein

Die Radsportgruppe des Schneelaufvereins trifft sich am Freitag um 20 Uhr im Gasthaus „Kährle“.

Funkenfeuer

Am Samstag, 9. März, ab 9 Uhr bauen Mitglieder der Kolpingsfamilie und der Familienkreise den Funken auf. Am Sonntag, 10. März, ist das Anzünden um 19 Uhr; ab 18 Uhr gibt es am Parkplatz Roßwette Fackeln zu kaufen. Die Bläserbuben spielen. Es gibt Grillwurst, Glühwein und Kinderpunsch.

SPD

Die Mitgliederversammlung der SPD zur Nominierung der Gemeinderatskandidaten in Trossingen und zur Nominierung der Kreistagskandidaten im Wahlkreis 5/ Trossingen findet am Donnerstag, 14. März, um 19 Uhr im Restaurant „Achterbahn“ statt.

DLRG

Die DLRG Ortsgruppe lädt zur Hauptversammlung ein. Treffpunkt ist am Freitag, 15. März, ab 20 Uhr im Vereinsheim der DLRG in der Troase.

TG Schura

Die Abteilungsversammlung der Sportkegelaufteilung der TG Schura findet am Freitag, 15. März, um 20 Uhr im Vereinsheim statt. Es gibt Berichte und Neuwahlen. Anträge sind bis 13. März beim Abteilungsleiter Dieter Dettbarn, Haydnstr. 4, in Trossingen einzureichen.

Bläserbuben

Für Montag, 18. März, laden die Bläserbuben zur Neu- und Wiedereinsteigerprobe im Konzertsaal der Musikschule Trossingen ein. Die Probe beginnt um 19.30 Uhr mit einer kurzen Vorstellung des Vereins und der Vereinsaktivitäten.

Konzert

Am Sonntag, 31. März, spielt das Studentische Orchester Baden-Württemberg um 19.30 Uhr ein Konzert im Konzertsaal der Musikhochschule. Das Ensemble besteht aus Musikern von Hochschulen und Universitäten aus ganz Baden-Württemberg und startet 2019 in die dritte große Probenphase.

Anmeldung Kindergarten

Jungen und Mädchen, die im kommenden Kindergartenjahr (1. September 2019 bis 31. August 2020) einen Trossinger Kindergarten besuchen sollen, müssen von ihren Eltern bis 15. März im Wunschkindergarten angemeldet werden. Die Eltern müssen vorab einen telefonischen Termin mit der Einrichtung vereinbaren oder bei den katholischen Kindergärten die Anmeldeachmittage nutzen. Weitere Infos unter www.trossingen.de

„Es braucht Mut, so einen Weg zu gehen“

Karl-Hans Efinger feiert 75. Geburtstag und 20-jähriges Bestehen seiner Stiftung

Von Larissa Schütz

TROSSINGEN - Für sein soziales Engagement hat Karl-Hans Efinger, Begründer des Schwabenparks, am Mittwochabend anlässlich seines 75. Geburtstags und des 20-jährigen Bestehens der Karl-Hans-Efinger-Stiftung die Trossinger Bürgermedaille erhalten (wir haben berichtet). „Ich habe viel erreicht und kann dafür vieles abgeben“, sagte Efinger, „Ich will mit warmen Händen geben.“ Worte, denen am selben Abend Taten in Form einer Sonderauschüttung folgten.

Insgesamt spendete die Stiftung 79 000 Euro an regionale und überregionale Hilfsprojekte. Deren Vertreter waren beim Jubiläumsabend anwesend und nutzten die Gelegenheit, sich für die Unterstützung durch die Stiftung zu bedanken. So betonte etwa Bernd Löhle, Geschäftsführer des Pestalozzi-Kinderdorfs Wahlwies, er „kenne viele Leute, die im Alter von 75 viel geleistet haben, aber niemanden, der gleichzeitig so viel fürs Gemeinwohl getan hat.“ Der extra angereiste Pestalozzi-Kinderchor trug zwei Musikstücke vor, und auch Pfarrer Thomas Schmollinger stimmte auf der Bühne ein ugandisches Lied an.

2013 kam Altenhilfe dazu

Die Themen Stiftung, Spenden und Sozialausgaben griffen auch Festredner Hubert Bernhard, Vorstandsvorsitzender der Stiftung St. Franziskus, und Stiftungsbeirats-Vorsitzender Peter Sauset auf. Sauset ging auf die Geschichte der Stiftung, ihre rechtlichen Grundlagen und Aufgaben ein sowie auf die verstorbenen Gründungsmitglieder Heinz Efinger und Klaus Biler, für die Ines Efinger-Soffa und Kunibert Wilhelm in den Vorstand nachrückten. Auch die Entwicklung des



Karl-Hans Efinger (links) erhielt natürlich auch ein Geschenk von seiner Tochter. FOTO: FRANK CZILWA

Stiftungszwecks war Thema; so erweiterte die Efinger-Stiftung 2013 ihren Stiftungszweck von Kinder- und Jugendhilfe um die Altenhilfe.

Eine enge Zusammenarbeit besteht in dieser Hinsicht mit der Stiftung St. Franziskus: In ihrer Kooperation gehen das Trossinger Dr.-Karl-Hohner-Heim und die Efinger-Stiftung neue Wege in der Förderung von demenzkranken und pflegebedürftigen alten Menschen. Hubert Bernhard betonte die „nachhaltige Wirkung“ der Kooperation. Seinen Festvortrag nutzte er aber auch, um Kritik an der negativen öffentlichen Wahrnehmung von Sozialausgaben als „Kostenfaktor“ in Deutschland zu üben. Dabei wies er auf das Sozialsystem für eine funktionierende Volkswirtschaft und gesellschaftliche Strukturen, sei ein „regelrechter Jobmotor“. „Es ist lohnenswert investiertes Geld“, stellte er fest, „das Menschen ermöglicht, Lebensfreude zu wahren.“

Selbstständig mit 25 Jahren

In dieser Verantwortung, sich für Benachteiligte zu engagieren, sehe sich auch Karl-Hans Efinger, sagte Kunibert Wilhelm, stellvertretender Vorstand der Efinger-Stiftung. Der Jubilar selbst sei in einfachen Verhältnissen mit vier Brüdern in Aixheim aufgewachsen. Während seine Eltern für ihn eine Zukunft als Bahn-Beamter sahen, ging Efinger eigene Wege: Mit 25 Jahren verließ er die Bahn und machte sich als Baustoffhändler selbstständig. „Da ertappe ich mich bei dem Gedanken, was wohl aus der Bahn geworden wäre, wenn Herr

Efinger dort geblieben wäre“, schmunzelte Wilhelm. In den Folgejahren erweiterte Efinger sein Unternehmen, investierte in Immobilien und Baugebiete und begründete 1989 den Schwabenpark. „Es braucht schon Mut, so einen Weg zu gehen“, sagte Wilhelm. Efinger sei ein „Selbstmademann ohne Wenn und Aber“, der seine Wurzeln kenne und sich dazu nicht nur als Mitglied der Narrenzunft Aixheim bekenne - die Jubiläumsfeier fand im „Krokodil“ im Schwabenpark statt. Der „Blick für das Machbare“, Konsequenz und „frappierender, ansteckender Humor“ zeichneten Karl-Hans Efinger aus.

Bürgermedaille für Efinger

Humor, den das Geburtstagskind auch bei der Verleihung der Bürgermedaille aufblitzen ließ, als er scherzhaft anmerkte: „Ich hätte nie gedacht, dass ein Aixheimer in Trossingen diese Ehrung erhält.“ Die Auszeichnung sei eine große Ehre, sagte er - und eine Überraschung, denn im Vorfeld der Feier davon gewusst hatte er nicht.

Der Beschluss sei im Gemeinderat einstimmig gefallen, so Bürgermeisterstellvertreter Wolfgang Schoch, der die Ehrung in Vertretung von Clemens Maier übernahm. „Karl-Hans Efinger ist nicht nur ein außergewöhnlich erfolgreicher Unternehmer, sondern auch ein sozial engagierter, bodenständiger und der Heimat verbundener Bürger, für den sein geschäftlicher Erfolg nicht nur ein Selbstzweck war und ist.“

Spendenempfänger

Die Spenden gingen an: Arco-Iris-Stiftung, Straßenkinder in Bolivien (Schramberg) 3000 Euro; Direkthilfe - Projekte für Menschen (Wurmlingen) 3000 Euro; Förderverein Ait Bouguemzenz, Förderung école vivante, Marokko (Tuttlingen) 3000 Euro; Förderverein Feldner Mühle (Villingen-Schwenningen) 10 000 Euro; Förderverein Friedenschule Trossingen 2000 Euro; Förderverein Rosenschule Trossingen 2000 Euro; Hilfsfond Burkina Faso (Trossingen) 2000 Euro; Förderverein Otfried-Preußler-Sprachheilschule (Balgheim) 1000 Euro; Frauenhaus Tuttlingen 2000 Euro; Musikschule Trossingen 3000

Euro; Kellhof Afrika-Hilfe (Salem) 3000 Euro; Katholische Kirchengemeinde St. Albertus Magnus Braunschweig 3000 Euro; Lebenshaus Trossingen 3000 Euro; Mutpol Trossingen 3000 Euro; Hochschule für Musik Trossingen 3000 Euro; Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Stockach 10 000 Euro; Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn (Dr.-Karl-Hohner-Heim Trossingen) 10 000 Euro; Ich helfe dir (Trossingen) 3000 Euro; Caritas und Kinderschutzbund Tuttlingen 3000 Euro; Sozialwerk Trossingen 3000 Euro und die Katholische Kirchengemeinde St. Theresia Trossingen 4000 Euro. (ls)



Marija und Michael Lauenstein sorgen für Musikalisches. FOTO: FRANK CZILWA

Wenn Regenwürmer effektiv arbeiten

Fachberater Harald Schäfer erläutert, wie man seinen Garten richtig pflegt

Von Rainer Bombardi

TROSSINGEN - Der Frühling ist nicht mehr weit und damit beginnt für viele Leute wieder die Gartensaison. Wie man diesen richtig pflegt, hat Harald Schäfer, Fachberater im Landesverband Baden-Württemberg, auf Einladung der Gartenfreunde Trossingen erläutert. Er referierte zum Thema „Der gesunde Garten: Kompost, Bodenpflege und Düngung.“

Grundsätzlich appellierte er, den Boden nicht zu überdüngen und der Natur ausreichend Zeit zu geben, sich zu regenerieren. Unterstützung

erhielt er vom zweiten Vorsitzenden der Trossinger Gartenfreunde, Rolf Dettling. Schäfer meinte, dass ein Umdenken und eventuell der Anbau neuer Pflanzensorten erforderlich sei.

Hinsichtlich des Umgangs mit den Böden befürwortete er eine nachhaltige Bewirtschaftung. Je weiter die nährstoffhaltigen Oberböden zerstört werden, desto mehr Düngemittel und insbesondere Stickstoffgaben seien notwendig. Dadurch entstehe mittelfristig eine Überdüngung, die zu einem Stickstoffüberschuss führt. Schäfer skizzierte den Zusammenhang zwischen diesem

Überschuss und der Zunahme an Allergien, wie sie die Glutenunverträglichkeit mit sich bringt. „Unsere Sorten kommen auf Grund der Überdüngung nicht mehr klar. Stickstoff ist für die Eiweißbildung jedoch ein essentielles Element, weshalb ein Verzicht unmöglich ist.“

Schäfer verwies auf die Zunahme der pfluglosen Landwirtschaft als schonende Bodenbewirtschaftung. Übertragen auf die Gärten bedeute dieses Vorgehen eine feste Beeteinteilung. Nur so könnten Regenwürmer effektiv arbeiten und Pilzkrankheiten vermieden werden.

Schäfer setzt außerdem auf die Eigenherstellung von Kompost als Dünger. Dadurch sei es möglich, wenig bis gar keinen Fremddünger zuzuführen. Der Fachberater erteilte Tipps für eine fachgerechte Kompostierung und die bedarfsgerechte Anwendung des Kompostes. Er beschrieb den optimalen Verrottungsprozess. Die beste Mischung wird durch das ideale Verhältnis durch die Mischung von drei Teilen Küchenabfällen und einem Teil trockenen Laubs erreicht.

Die normale Gartenbewirtschaftung mit sauberen Beetflächen bezeichnete er als naturfremd. Sollte es dennoch notwendig sein, unbedeckten Boden zu vermeiden, rät er zum Mulchen, bei dem organisches Material in den Boden eingetragen wird.



2. Vorsitzender Rolf Dettling (rechts) dankte Fachberater Harald Schäfer für seine Informationen zu Bodenpflege und Düngung im Siedlerheim der Gartenfreunde Trossingen. FOTO: RAINER BOMBARDI

Wohin am Freitag?

Ärztliche Bereitschaft

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen, Allgemeinarzt und diverse Fachärzte, Telefon 116117 (kostenfrei, bundesweit einheitlich, ohne Vorwahl), Internet: www.116117.info.de
Krankentransporte, Rufnummer deutschlandweit 19222 jeweilige Ortsvorwahl erforderlich
Zahnärztliche Notfallpraxis, 01803/2225520

Apotheken

Apotheken-Notdienstfinder, Festnetz: 0800/0022833 (kostenfrei), Handy: 22833 (max. 69 ct/Min), www.apotheken.de

Büchereien

Stadtbücherei, Hohnerstr. 4 / 1, 07425/3313380, 10-16 Uhr

Dies & Das

Eine-Welt-Laden, Hauptstr. 23, 10-12 Uhr, 14.30-18.30 Uhr
Ökom. Kleiderladen, Hauptstr. 37, 9.30-12 Uhr, 14.30-18 Uhr
Spendenabgabe, Tafelladen, 8-11.30 Uhr

Fit & Aktiv

Übungsabend, Schützenverein, Eglshaldstr. 23, Vereinsheim: 18 Uhr

Museen

Deutsches Harmonikamuseum, Hohnerstr. 4 / 1, 13.30-17 Uhr

Politik

Kommunalwahl: Bündnis 90/Die Grünen, Nominierungssitzung, Interessierte willkommen, Gasthaus Rose, Theresienplatz 4, 20 Uhr
Nominierungsveranstaltung zur Gemeinderatswahl, FDP Trossingen, Bisdoro Goschehobel, Hauptstr. 12, 19 Uhr

Vereine

Bergsteigergruppe Trossingen, Mitgliederversammlung, Bergsteigerheim, 20 Uhr
Radsportgruppe des Schneelaufvereins, Treffen, Gaststätte Zum Kährle, Bismarckstr. 52, 20 Uhr
Sozialverband VdK Ortsverband Trossingen, Stammtisch, Gaststätte Linde, Achauerstr. 1, 18 Uhr

Notrufe

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt, Notruf 112

ANZEIGE

TIPP DES TAGES



ALU-GLASDACH
Erweiterbar mit Glasschiebewänden, Heizung, Licht und Beschattung.

hipp object

TERRASSEN-KOMPETENZ-ZENTRUM

Tuttlingen | Nendinger Allee 101 | Tel. 07461 96 92 00 www.hipp-object.de

SONNENSEGEL | MARKISEN | ÜBERDACHUNGEN | GARTENMÖBEL

Jetzt Markisen & Terrassendächer zu Winterpreisen!